



Nachwuchs werkelt an ihrer Wichtelstube im Wald

Die Kinder des katholischen Kindergartens in Menningen machten sich unlängst auf in den Käppele-Wald, nahe bei Menningen, wo sie nun schon im dritten Jahr an der Schutzhütte namens „Wichtelstube“ des Kindergartens werkelt. Naturnahe Themen im Kindergarten-Alltag

würden immer wieder den Anlass für einen Besuch im Wald geben, sagt Leiterin Larissa Weiss. Dabei werde auch erklärt und besprochen, worauf man bei den Ausflügen in die Natur trifft. Mit dabei waren (von links): Emil, Emma, Tom, Lea, Emil und Luzie. BILD: KARL MÄGERLE

Neuer Zwischenbericht zur Windkraft

Hubert Stekeler äußert Sorge im Gemeinderat

Leibertingen (hps) Der Leibertinger Gemeinderat hatte vor zwei Jahren im Blick auf einen möglichen Windpark bei Thalheim und Kreenheinstetten eine Veränderungssperre erlassen. Gleichzeitig wurde ein Grundsatzbeschluss für die Ausarbeitung eines Bebauungsplanes gefasst, der allerdings noch nicht umgesetzt ist. Damit war die Errichtung dieser Anlagen bisher rechtlich ausgeschlossen. Nun teilte das Landratsamt der Verwaltung mit, dass die Veränderungssperre abgelaufen sei.

Die drei vorliegenden Anträge für Windkraftanlagen könnten damit bearbeitet werden.

Inzwischen scheint, bestätigt durch das negative Ergebnis der Meßkircher Windmessung, das Interesse von Investoren für einen Standort in diesem Gebiet abgenommen zu haben. Armin Reitze erläuterte: „Der Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Leibertingen, Meßkirch und Sauldorf ist in der Zwischenzeit genehmigt und sieht für drei der vier von der Firma Reg.En geplanten Standorte eine Konzentrationszone vor.“ Reitze vertrat die Ansicht, dass der zusammen mit der Veränderungssperre ursprünglich ge-

plante Bebauungsplan für dieses Gebiet angesichts dreier möglicher Vorhaben nicht mehr sinnvoll sei. Außerdem würde das Bebauungsplanverfahren über 100 000 Euro kosten.

Bevor der Rat zustimmende Kenntnis von dem Zwischenbericht der Verwaltung nahm, kam es zur Diskussion. Während sich Ratsmitglied Ulrich Schmid überzeugt zeigte: „Wir sind mit dem Flächennutzungsplan auf dem richtigen Weg,“ formulierte Ratskollege Hubert Stekeler die Sorge, dass eine Anlage direkt auf der Grenze der Konzentrationszone gebaut werden und damit der erwünschte Mindestabstand unterschritten werden könnte.

Dreier-Team leitet Kirchenchor

- Stimmbildung mit Gudrun Marquardt-Teuscher
- Proberaum ermöglicht Arbeit mit allen Gruppen

VON WINFRIED KLEIN

Sauldorf – Auf ihrer diesjährigen Hauptversammlung beschlossen die Sänger des Kirchenchors Rast-Bichtlingen, zukünftig keinen ersten und zweiten Vorsitzenden in ihren Vorstand zu wählen, sondern ein Leitungsteam aus drei gleichberechtigten Vorstandsmitgliedern. Dazu wählten sie Renate Walk, Daniel Faschian und neu hinzu auch Melanie Schatz.

In ihren Jahresberichten hoben sowohl Schriftführerin Anette Lipp, als auch Chorleiter Volker Nagel die zahlreichen Aktivitäten des Kirchenchors im zurückliegenden Jahr hervor. Insgesamt zwanzig Auftritte habe es gegeben sowie zusätzlich beispielsweise Festgottesdienste. Natürlich gehörten die fünf Aufführungen des Musicals „Peter Pan“ mit etwa 2500 Zuschauern und 220 Mitwirkenden vor, auf und hinter der Bühne zu den herausragendsten Ereignissen.

„Eine großartige Gemeinschaftsleistung, die durchweg positive Resonanz und Begeisterung bei den Besuchern weit über die Grenzen Sauldorfs hinaus hervorgerufen hat“, lobte der Chorleiter seine Sänger; diesem Lob schloss sich auch Bürgermeister Wolfgang Sigrist in seiner Rede anlässlich der Ent-

Neu im Vorstand

Bei der Wahl kamen neu in den Vorstand: Diana Hellstern als Schriftführerin, nachdem Anette Lipp dieses Amt nach zehn Jahren aufgab, und als Beisitzer Gabriele Matheis und Rudi Kleiner. (win)

lastung und Wiederwahl des Vorstands an.

Auch die Orchestermesse zu Weihnachten von Anton Diabelli mit Soli, 17-köpfigem Streicher und Blas-Orchester sowie Orgel zählte zu den Höhepunkten, wobei, laut Volker Nagel, das musikalische Niveau des Chors durch die im letzten Jahr begonnene professionelle Stimmbildung durch Gudrun Marquardt-Teuscher aus Tübingen hörbar gesteigert werden konnte.

Durch den Umzug in die Räume des ehemaligen Schulhauses bestehe nun die Möglichkeit, dass alle Gruppen in einem Raum proben können, sagte Nagel. Er stellte auch fest, dass es dem Gesamtchor sehr gut täte, wenn alle Sänger bereit wären, an der Stimmbildung mit Marquardt-Teuscher teilzunehmen.



Der neu gewählte Vorstand des Kirchenchors Rast-Bichtlingen mit (von links) Chorleiter Volker Nagel, Schriftführerin Diana Hellstern, Beisitzer Ulrich Lilienthal, Melanie Schatz vom Vorstandsteam, Beisitzerin Gabriele Matheis, Beisitzer Rudi Kleiner, Daniel Faschian vom Vorstandsteam, Beisitzerin Bettina Boos, Renate Walk vom Vorstandsteam, Kassierer Peter Hönisch sowie die scheidende Schriftführerin Anette Lipp. BILD: WINFRIED KLEIN